



WUPPERTAL

RUNDBRIEF 2.2022

April | Mai | Juni 2022

Liebe Künstlerinnen, Kunstfördernde, Freunde und Interessenten,

noch nie ist es mir in meiner nun doch schon recht langen Amtszeit als GEDOK-Vorsitzende so schwer gefallen, einen Rundbrief zu formulieren. Nachdem uns die Pandemie jetzt mehr als zwei Jahre fest im Griff hat, befinden wir uns nun zusätzlich in einer absolut brisanten Entwicklung der weltpolitischen Situation und können eigentlich nur relativ hilflos zusehen und abwarten, welche Auswirkungen dies alles für uns haben wird.

Schwierig, hier eine gewisse Normalität zu bewahren. Doch auch wenn es augenblicklich unglaublich schwer fällt, ist es unsere Verpflichtung weiter zu arbeiten und alles daran zu setzen, dass die Kultur weiterhin den ihr zustehenden Raum einnimmt und vor allem in die Öffentlichkeit getragen wird.

Insofern möchte ich den Blick auf unseren reichhaltigen und abwechslungsreichen **Veranstaltungskalender für das nächste Quartal** richten, nicht ohne sehr erfreut vorher noch auf die so **erfolgreiche Premiere des neuen Projektes unserer Fachgruppe Bildende Kunst** zurückzukommen.

Die zum ersten Mal stattgefundenene **Jahresausstellung mit 16 GEDOK-Künstlerinnen in der Ruhr Gallery in Mülheim a.d.R.** wurde trotz wirklich extrem schlechter Wetterbedingungen ganz hervorragend vom Publikum angenommen und die beteiligten Künstlerinnen konnten sich über sehr viele Besucher und damit großes Interesse an dieser Ausstellung freuen.

Aber es geht weiter:

Bis zum 24. April 2022 läuft das nächste Projekt unserer Fachgruppe Bildende Kunst, die **Ausstellung „wasser“ in der wuba-Galerie Brigitte Baumann**, auch eine kleine Premiere, da uns Brigitte Baumann zum ersten Mal ihre schöne Galerie zur Verfügung gestellt hat, damit neun GEDOK-Künstlerinnen ihre thematischen Arbeiten dem Publikum präsentieren können.

Es folgen eine Lesung und immerhin zwei Konzerte.

Unsere **GEDOK-Autorin Dr. Anja Liedtke** wird am 13. Mai 2022 im Gespräch mit **Regisseur und Autor Torsten Krug** in der Zentralbibliothek ihr neues Buch **„EIN ICH ZU VIEL“** vorstellen.

Bereits am 15. Mai steht das erste **Konzert** in der Elberfelder CityKirche auf dem Programm. Mit dem Titel **„La cara libertà“** versprechen uns **Julia Reznik, Mezzosopran**, begleitet **am Flügel von Elnara Ismailova** und mit **aktuellen Rezitationen von Martin Petschan** einen literarisch-musikalischen Nachmittag mit Friedrich Schiller.

Im wunderschönen Ambiente der Gesellschaft CONCORDIA werden **Elnara Ismailova am Flügel und der Bariton Martin Lindsay** am 12. Juni 2022 „Engelbert Humperdinck und seine Welten“ vorstellen, eine sehr unterhaltsame musikalische Zeitreise, die sicherlich für eine gewisse Zeit heitere Abwechslung bietet.

Sie sehen, wir bemühen uns sehr, eine gewisse Normalität in diesen schwierigen Zeiten aufrecht zu erhalten. Bitte unterstützen Sie uns dabei und besuchen Sie unsere Veranstaltungen. Wir freuen uns so sehr darauf, Sie jeweils willkommen zu heißen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Ihre Brigitte Melchers, Vorsitzende

Nachfolgend noch ein Hinweis unserer Schatzmeisterin:

Falls Sie (noch) nicht am SEPA-Lastschriftinzugsverfahren teilnehmen bzw. wenn noch nicht geschehen, bitten wir um Überweisung des Mitgliedsbeitrages für 2019 (Künstlerinnen/Kunstförderer € 50,00/Eheleute € 60,00). Die Bankverbindung lautet: IBAN DE373305000000934885 – BIC WUPSD33XXX). Herzlichen Dank!

Mitteilungen der Künstlerinnen

(Veröffentlichung von Präsenzterminen unter Vorbehalt)

Bildende Kunst:

Brigitte Beier: Einzelausstellung **„Las Aguas del Monte“** (Die Wasser vom Berg), Molino de Ana, La Piedad 27, La Orotava, Tenerifa, bis 8.4.2022

Liane Lonken: Ausstellung **„rhythmen abstrakter malerei/arteam (Lonken, Quammi, Werth)“**, Art Room, Am Poth 4, 40625 Düsseldorf, 2.4. bis 29.4.2022, Öffnungszeiten: Dienstags 18.00-20.00 Uhr, donnerstags 16.00-18.00 Uhr, samstags 11.00-13.00 Uhr, Vernissage 2.4.2022 15.00-19.00 Uhr. (Gleichzeitig „Kunstfenster Gerresheim, Am Poth 1-3, 40625 Düsseldorf, www.galerieroom.de)

Helga von Berg-Harder: Teilnahme **„neanderland TATORTE offene Ateliers“**, Atelier Karl-Loewestraße 8, 40885 Ratingen-Lintdorf, 30.4.2022, 14.00-18.00 Uhr, 1.5.2022, 11.00-18.00 Uhr.

Marlies Blauth: Ausstellung **„Florales“**, Malerei und Collage, Galerie Torfhaus im Westfalenpark Dortmund, An der Buschmühle 3, 44139 Dortmund, 10. bis 16.5.2022, Öffnungszeiten täglich 11.00-18.00 Uhr.

Literatur

Anja Liedtke: Buchvorstellungen **„EIN ICH ZU VIEL“** mit Volker Wendland/Musik, Forum Zeche Alstaden, Solbadstraße 51a, 46049 Oberhausen, 8.4.2022, 19.00 Uhr, Eintritt 8,00 €;

Lesung **„Bowies Butler“**, mit Frank Schorneck, Musik Ray Paradise, Kulturzentrum Hof Jünger, Wellbraucksweg 2-4, 46244 Bottrop, 7.5.2022, 19.00 Uhr.

Dr. Christine Hummel: **„Literarisch-botanische Jubiläumsführung“** mit Prof. Dr. Gertrud Lohaus: durch das Uni-Arboretum, Gaußstraße 20, Haupteingang, Schild: "Start Uniarboretum", 18. Mai 2022, 16.00-17.30 Uhr;

„Das Rascheln von den Blättern“, Literarischer Baumspaziergang und Rezitationen in den Barmer Anlagen, Untere Lichtenplatzer Straße, Bushaltestelle Barmer Anlagen (L. 640), 25. Juni 2022, 15:00-17:00 Uhr

Marlies Blauth: Lesung aus dem 2. Lyrikband **„Dornröschenhaus“**, Bücherbummel auf der Kö, Düsseldorf, 5.6.2022, 15.30 bis 16.15 Uhr.

Literarische Informationen:

Safeta Obhodjas: Unter www.facebook.com/safeta.obhodjas erfolgen Informationen/Kommentare zu aktuellen Situationen.

Angelika Zöllner: Artikel zu **„Paul Cassirer und Tilla Durieux“** in der aktuell 1/22; die Kindergeschichte **„der magere Mann“** erschien in der aktuell 3/21.



GEDOK Gemeinschaft der Künstlerinnen und Kunstförderer e.V. · Gruppe Wuppertal
1. Vorsitzende: Brigitte Melchers · Katernberger Str. 132 · 42115 Wuppertal · Telefon: 0202 94658742
Bankverbindung: Stadtparkasse Wuppertal · IBAN: DE37 3305 0000 0000 9348 85 · BIC: WUPSD33XXX
Internet: www.gedok-wuppertal.de · E-Mail: gedok-wuppertal@t-online.de



RUNDBRIEF 2.2022

April | Mai | Juni 2022

Veranstaltungen

(Veröffentlichung von Präsenzterminen unter Vorbehalt)

Seit Sonntag, 27. März bis Sonntag, 24. April 2022, wuba-Galerie Brigitte Baumann, Friedrich-Engel-Allee 174, 42285 Wuppertal

WASSER



Neun GEDOK-Künstlerinnen präsentieren ihre Arbeiten

Präsentation der thematischen Arbeiten von **Heidi Becker, Marlies Blauth, Sabine Bohn, Cornelia Ernenputsch, Sabine Gille, Ulle Huth, Liane Lonken, Simone Ramshorn und Daniela Werth.**

Öffnungszeiten:

mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr und sonntags von 12.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung (+49 179 7058835), Ostersonntag geschlossen

Sonntag, 3. April 2022, 17.00 Uhr, Katholisches Stadthaus, Laurentiusstraße 7, 42103 Wuppertal

EIN ICH ZU VIEL

Die auch hier in Wuppertal sehr bekannte Bochumer **Autorin Anja Liedtke** liest aus ihrem neuen Buch und wird im Gespräch mit **Regisseur und Autor Torsten Krug** über ihre Beweggründe hinsichtlich der Schaffung des Werkes berichten.

Eine Kooperationsveranstaltung der GEDOK Wuppertal e.V. mit der Zentralbibliothek der Stadt Wuppertal.

Eintritt 8,00 €

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Abendkasse

(Veranstaltungsflyer anbei)



Anja Liedtke



Torsten Krug

Sonntag, 15. Mai 2022, 16.00 Uhr, CityKirche Wuppertal-Elberfeld, Kirchplatz, 42103 Wuppertal

La cara libertà

Ein literarisch-musikalischer Nachmittag mit Friedrich Schiller

Schon im Frühjahr 2020 planten die **Mezzosopranistin Julia Reznik, der Schauspieler Martin Petschan und die Pianistin Elnara Ismailova** ein musikalisch – literarisches Programm rund um Figuren aus der Feder Friedrich Schillers: Außenseiter, Helden, Erleuchtete und Andersdenkende, die sich von den Erwartungen ihrer Umwelt emanzipierten. Ausschnitte aus Schillers Dramen sowie Vertonungen von Gaetano Donizetti, Giuseppe Verdi, Peter I. Tschaikowsky und Max von Schillings sollten die Kämpfe der Helden beleuchten – aber auch die Bestürzung ihrer Mitmenschen, die am Weg zu einem höheren Ziel zurückgelassen werden.

Durch die Ereignisse der letzten zwei Jahre hat das Spannungsverhältnis von Freiheit, Selbstbestimmung und gesellschaftlicher Rücksichtnahme unversehens eine neue, greifbare Aktualität gewonnen. Die Künstlerinnen und Künstler überarbeiten ihr Programm und werden die neue Fassung im Mai präsentieren.



Julia Reznik



Martin Petschan



Elnara Ismailova

Kommen Sie und lassen Sie sich von der Kreativität unserer Künstlerinnen und Künstler überraschen! Bekannte Operarien und ein Melodram werden für dramatische Spannung sorgen!

Eintritt 15,00 €

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Tageskasse

(Veranstaltungsflyer anbei)

Sonntag, 12. Juni 2022, 16.00 Uhr, Gesellschaft CONCORDIA 1801, Werth 48, 42275 Wuppertal

Engelbert Humperdinck

und seine Welten

Während Engelbert Humperdincks Märchenoper „Hänsel und Gretel“ einen weltumspannenden Erfolg auf 50 Opernbühnen hatte, und der „Abendsegen“ daraus zum Volkslied wurde, gingen seine Zeitgenossen und Schüler in den „Goldenen Zwanziger Jahren“ ganz andere Wege.

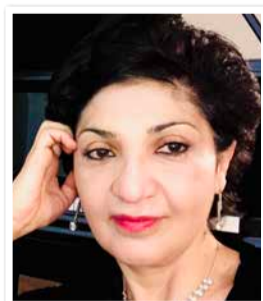
Arnold Schönberg wurde mit seiner „Zwölftonmusik“ einer der einflussreichsten Komponisten des 20. Jahrhunderts; Humperdincks Schüler Kurt Weill (Dreigroschenoper) und Friedrich Hollaender wurden durch zeit- und gesellschaftskritische Chansons bekannt und beliebt.

Lassen Sie sich von **Martin Lindsay, Bariton (a. G.) und Elnara Ismailova am Klavier** im wunderschönen Ambiente der Gesellschaft CONCORDIA mitnehmen auf eine unterhaltsame musikalische Zeitreise mit Liedern, Moritaten und Chansons!

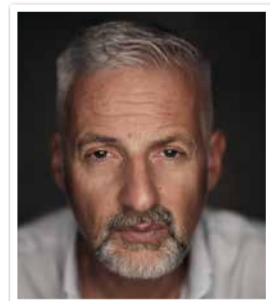
Eintritt: 15,00 Euro

Kartenvorverkauf über www.wuppertal-live.de und Tageskasse

(Veranstaltungsflyer anbei)



Elnara Ismailova



Martin Lindsay

Hinweis:

Bei sämtlichen vorgenannten Veranstaltungen gelten die zum Zeitpunkt der jeweiligen Veranstaltung gültigen Corona-Schutzmaßnahmen.